

NEUGESTALTUNG

Nachdem die Neugestaltungen der Pausenplätze der Kindergärten und Schulen Grund sowie Feld weit fortgeschritten oder bereits schon umgesetzt sind, kommt nun die Neugestaltung des Pausenplatzes Kindergarten Egg an die Reihe. Ab Montag, 20. Februar 2017, liegen die Pläne im Gemeindehaus öffentlich auf.

»» SEITE 3



BLICK IN DEN KULTURPUNKT

Auf unserer Fokus-Seite nimmt Franz Fischli die FLADE-Blatt-Leserinnen und -Leser mit auf eine kleine Fototour in den Flawiler Kulturpunkt. Der Verein Kulturpunkt hat sich zu einem attraktiven Kultur(treff)punkt entwickelt und ist dabei «klein, aber fein» geblieben.

»» SEITE 12



FIDO UND REX ANMELDEN

Hunde, die älter als fünf Monate sind, müssen innerhalb von 14 Tagen beim Einwohneramt/Hundekontrolle gemeldet werden. Bitte melden Sie sich, wenn Sie noch nicht als Hundehalter/-in im Amicus registriert sind. Neu braucht es den bis anhin obligatorischen Sachkundenachweis nicht mehr, Hundeeziehungskurse sind natürlich weiterhin empfohlen.

»» SEITE 13

Flawiler Bahnhofplatz zählt zu den bedeutendsten Massnahmen



Im Agglomerationsprogramm der 3. Generation sind mehrere Massnahmen für Flawil vorgesehen: zum Beispiel die zweite Phase der Sanierung des Bahnhofplatzes.

FLAWIL Das Agglomerationsprogramm St. Gallen-Bodensee der 3. Generation ist kürzlich beim Bund eingereicht worden. Nach rund zweieinhalb Jahren intensiver Zusammenarbeit über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg soll mit der 3. Generation nahtlos an die bisher erfolgreiche Umsetzung von Infrastrukturprojekten mit Unterstützung des Bundes angeknüpft werden. Auch die Gemeinde Flawil war an der Erarbeitung beteiligt.

Ein Agglomerationsprogramm ist ein Zukunftsbild der Region und benennt Strategien und Massnahmen in den Bereichen Landschaft sowie Siedlung und Verkehr. Hauptziele sind die Förderung der Siedlungsentwicklung nach innen sowie eine darauf abgestimmte Weiterentwicklung des Verkehrssystems. Die Anliegen der Gemeinde Flawil sind Teil des Agglomerationsprogramms St. Gallen-Bodensee.

An der Erarbeitung beteiligt

Vor Kurzem wurde das Agglomerationsprogramm St. Gallen-Bodensee der 3. Generation (Realisierungsreife 2019 bis 2022) beim Bund

eingereicht. Es knüpft nahtlos an die 2. Generation an. Mit über 90 Massnahmen und 380 Millionen Franken Investitionskosten für die Region St. Gallen-Bodensee zählt das dritte Programm zu den bisher umfangreichsten. Ein neuer Themenschwerpunkt liegt auf der Steigerung der Landschaftsqualität.

Im Agglomerationsprogramm der 3. Generation sind mehrere infrastrukturelle Massnahmen für die Gemeinde Flawil vorgesehen.

Auch die Gemeinde Flawil war an der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms der 3. Generation beteiligt. Im Auftrag des Flawiler Gemeinderats hat die Geschäftsstelle des Agglomerationsprogramms die Flawiler Massnahmen beim Bund eingereicht.

Wichtigste Massnahmen für Flawil

Im Agglomerationsprogramm der 3. Generation sind mehrere infrastrukturelle Massnahmen für die Gemeinde Flawil vorgesehen. So zum Beispiel die Sanierung der Wilerstrasse vom Isny-Platz bis

Folgetext Seite 1

zum Scheidwegkreisel, die zweite Phase der Sanierung des Bahnhofplatzes oder die Neugestaltung des Marktplatzes.

Im dritten Programm sind aber auch Planungsschritte für die Gemeinde Flawil vorgesehen, welche von Bund und Kanton unterstützt werden sollen. Dazu gehören beispielsweise die Weiterentwicklung des Bahnhofgebietes, verbunden mit einem Park&Ride-Konzept, oder die Planung von Begegnungszonen und Tieftempogebieten.

Auf Herz und Nieren geprüft

Das Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee der 3.Generation wird nun durch das Bundesamt für Raumentwicklung ARE auf Herz und Nieren geprüft. Im Frühjahr 2018 soll der Prüfbericht vorliegen. Die Agglomeration St.Gallen-Bodensee zeigt sich zuversichtlich. «Berücksichtigt wird bei der Mittelvergabe vom Bund auch, wie gut die Umsetzung der ersten beiden Generationen vorwärtskommt. Und da gehören wir schweizweit bisher zu den umsetzungstärksten Programmen», sagt Tobias Winiger, Projektleiter Agglo St.Gallen-Bodensee. Und bis es so weit ist, wird mit voller Kraft an der Umsetzung der Massnahmen aus der 2. Generation weitergearbeitet – auch in Flawil.

Flawils Zentrum erhält ein neues Gesicht

FLAWIL Die Flawiler Stimmberechtigten haben am vergangenen Abstimmungssonntag mit 1596 Ja- gegen 1388 Nein-Stimmen dem Gemeindebeitrag von brutto 4074799 Franken für das Kantonsstrassenprojekt «Strassenraumgestaltung Wiler- und St.Gallerstrasse, Abschnitt Isnypplatz bis Landbergstrasse» zugestimmt. Die Stimmbeteiligung betrug 49,7 Prozent.

Der Gemeinderat hat dieses positive Abstimmungsergebnis mit grosser Freude zur Kenntnis

genommen. Mit dem Kantonsstrassenprojekt erfährt das Flawiler Zentrum eine markante Aufwertung und eine erhöhte Verkehrssicherheit. Der Rat ist sich bewusst, dass auf Strassen verschiedene Ansprüche aufeinanderzutreffen. Deshalb gab es auch kritische Stimmen zum Projekt. Der Gemeinderat wird sich bei der Umsetzung des Generationenprojekts dafür einsetzen, dass die Anliegen der Bevölkerung so gut wie möglich berücksichtigt werden.



Mit dem Kantonsstrassenprojekt erfährt das Flawiler Zentrum eine markante Aufwertung.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 21. Februar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 24. Februar 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 16. Februar 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 21. Februar 2017

Schmutziger Donnerstag: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Am Schmutzigen Donnerstag vom 23. Februar 2017 findet auf der Bahnhofstrasse die beliebte «Chratzbörschte»-Verleihung mit Guggenkoncert statt.

Am Schmutzigen Donnerstag geht die Fasnacht, die fünfte Jahreszeit, so richtig los. Auch in diesem Jahr findet an diesem Tag, dem Schmutzigen Donnerstag, auf der Flawiler Bahnhofstrasse die Verleihung der «Chratzbörschte» mit Guggenkoncert statt. Die Bahnhofstrasse, Abschnitt Wiler- bis Kanzleistrasse, wird deshalb – gestützt auf

eine Bewilligung der Kantonspolizei – am Donnerstag, 23. Februar 2017, von 18 bis 22 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf dem betreffenden Strassenabschnitt gilt auch ein Parkverbot.

Der Ortsbus fährt bereits ab 17 Uhr bis Betriebsende über die St.Galler- und Dammstrasse. Die Haltestelle «Bahnhofstrasse» wird während dieser Zeit nicht bedient.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht eine fröhliche Faschnachtszeit.

Öffentliche Planauflagen

FLAWIL Im Jahr 2014 wurde die Rösslistrasse saniert, und die Werkleitungen wurden auf den neuesten Stand gebracht. Nun erfordert der Strassenbau eine Um- und Neuklassierung, welche der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 10. Januar 2017 genehmigt hat. Der betreffende Teilstrassenplan liegt während 30 Tagen vom 20. Februar bis 21. März 2017 im Gemeindehaus im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Eine weitere öffentliche Planaufgabe betrifft den oberen Goldbachweg. Dieser ist derzeit als Ge-

meindeweg 2. Klasse (Nr. 628) klassiert. Eine dort entstandene Wohnüberbauung hat die Nutzung der Strasse verändert. Dies hat eine Umklassierung zur Folge. Der entsprechende Teilstrassen- und Beitragsplan ist vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 25. Oktober 2016 genehmigt worden. Die erwähnten Pläne liegen ebenfalls vom 20. Februar bis 21. März 2017 im Gemeindehaus im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Sammelstellen für Klein-Elektrogeräte werden entfernt

FLAWIL Seit Sommer 2012 stehen beim Marktplatz und bei den Technischen Betrieben zwei Sammelstellen für Klein-Elektroabfälle. Nun werden die Sammelboxen von der Solenthaler Recycling AG wieder entfernt. Diese Sammelart mache weder ökonomisch noch ökologisch Sinn.

«Trenn dich hier» steht in grossen Buchstaben auf den beiden Sammelboxen am Marktplatz und bei den Technischen Betrieben an der Unterstrasse. Seit Sommer 2012 konnten die Flawilerinnen und Flawiler bei den beiden Sammelstellen Klein-Elektrogeräte wie Handys und Elektrozahnbrüsten, aber auch CDs, Akkus oder Sparlampen gratis entsorgen. Was zuerst als halbjähriger Versuch der Firma Solenthaler Recycling AG in Gossau begann, blieb in der Folge bestehen. Die Sammelbox war vom Gossauer Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Swico, der offiziellen Verwaltungsorganisation für die vorgezogenen Recyclinggebühren für elektronische Altgeräte, entwickelt worden.

Nun hat die Solenthaler Recycling AG in Absprache mit der Swico entschieden, die Sammelboxen von ihren Standorten zu entfernen. Die Auswertung der Sammelergebnisse – sehr kleine Mengen – und die mit der Leerung und Wartung verursachten Aufwände hätten der Solenthaler Recycling AG leider aufgezeigt, dass eine auch nur annähernd kostendeckende Bewirtschaftung der Boxen nicht erreicht werden könne. Diese Sammelart mache weder ökonomisch noch ökologisch Sinn. Ausserdem ist das Unternehmen überzeugt, dass für den Konsumenten «genügend andere Rückgabemöglichkeiten für die in den Boxen gesammelten Altprodukte bestehen, sodass das fachgerechte Recycling gewährt ist». Tatsache ist: Elektrogeräte und Batterien können heute bei jeder Verkaufsstelle kostenlos retourniert werden. Zudem können in Flawil Batterien beim Werkhof (Giftsammelstelle) zu den üblichen Öffnungszeiten zurückgegeben werden.



Die Solenthaler Recycling AG lässt die Sammelboxen beim Marktplatz und bei den Technischen Betrieben entfernen.

Neugestaltung Pausenplatz Kindergarten Egg: Pläne liegen auf

FLAWIL Aus Sicherheitsgründen mussten im Herbst 2014 Spielgeräte auf Flawiler Schulanlagen abgebrochen werden. Nachdem die Neugestaltungen der Pausenplätze der Kindergärten und Schulen Grund sowie Feld in der Zwischenzeit weit fortgeschritten oder sogar schon umgesetzt sind, kommt nun die Neugestaltung des Pausenplatzes Kindergarten Egg an die Reihe. Ab 20. Februar 2017 liegen die Pläne im Gemeindehaus öffentlich auf.

Kindergartenlehrerinnen, die Schulleitung, Kindergartenkinder, Elternvertretungen sowie Behördenmitglieder und Mitarbeiter des Unterhaltungsamtes haben im vergangenen Sommer und Herbst unter Leitung des Garten- und Spielplatzbauers Markus Allemann die Neugestaltung des Pausenplatzes Kindergarten Egg entwickelt. In der Folge prüfte der Fachmann die konkreten Ideen auf ihre Machbarkeit und plante die mögliche Neugestaltung. Eine Pro-

jektgruppe nimmt seither die Umsetzung an die Hand. Die Finanzierung wurde organisiert, Offerten wurden eingeholt und das Baugesuch vorbereitet.

Zivilschutz leistet Vorbereitungsarbeiten

Die Pläne für die Neugestaltung des Pausenplatzes Kindergarten Egg sind nun vom 20. Februar bis 6. März 2017 im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 3. Stock einzusehen. Liegt das bewilligte Baugesuch vor, wird mit den Bauarbeiten Ende April begonnen. Wie bei den Kindergärten Grund und Feld sowie der Schule Feld wird der Zivilschutz die Vorbereitungsarbeiten leisten, bevor in einer Projektwoche mit Fachleuten, Kindergartenkindern, Lehrpersonen und Eltern Hand angelegt wird. Erfahrungsgemäss sind es danach jeweils die Fachleute, welche den Pausenplatz vollständig fertigstellen. Läuft alles nach Plan, steht der neugestaltete Pausenplatz den Kindern bereits in den Sommermonaten zur Verfügung.

Girls-Plausch im Jugendtreff

FLAWIL Im Jugendtreff an der Enzenbühlstrasse 50 findet am Samstag, 25. Februar 2017, von 9 bis 13 Uhr ein Girls-Plausch für alle Mädchen ab der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe statt. Tanzspass, Kreativecke, Wohlfühlounge und ein Pizzaplausch laden zum Vergnügen, Geniessen und Plaudern ein. Am Schluss werden die kreativen Pizzakreationen gemeinsam gegessen. Der Girls-Plausch ist ein Projekt der reformierten, der katholischen und der kommunalen Jugendarbeit in Flawil. Die Verantwortlichen freuen sich auf möglichst viele Girls.

Jassmonat Februar

VEREIN Der Februar ist Jassmonat bei den Flawiler Frauen! Die Frauengemeinschaft Flawil lädt auf Montag, 20. Februar, 19.30 Uhr, zum Jassplausch ein. Dieser findet im katholischen Pfarreizentrum (U3) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Angelica Freiwald

Eltern-Baby-Treff

VEREIN Am Donnerstag, 23. Februar, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Eltern-Baby-Treff im «Karussell – Haus für Kinder» statt.

Im Vordergrund steht der Austausch mit anderen Eltern in ungezwungenem Rahmen. Selbstverständlich gibt die Fachperson bei Bedarf gerne Inputs rund um das Kind. Die Kosten betragen 10 Franken. Anmeldungen unter Telefon 071 393 85 24.

Maya Niedermann-Bachmann

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 20. Februar bis 6. März 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 044/2017, Ersatz und Neugestaltung Spielgeräte, Grundstück Nr. 1280, bei Vers.-Nr. 1414 (Schulhaus), Egg, Flawil.

Schulbesuchstage Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!
Ist das auch in Flawil so?

Überzeugen Sie sich selbst! Wir laden Sie herzlich zu den Flawiler Schulbesuchstagen ein. Die Kinder der Kindergärten, die Schülerinnen und Schüler der Primarschule, die Jugendlichen der Oberstufe sowie die Lehrerschaft und der Schulrat freuen sich auf Eltern, Angehörige und weitere interessierte Personen. Die Schule Flawil ist für alle offen am:

Freitag, 3. März 2017
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Montag, 6. März 2017
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Menschen sind lernfähig – aber unbelehrbar

Vortrag von Andreas Müller, Leiter des Instituts Beatenberg

Dienstag, 21. Februar 2017, 20.00 bis 22.00 Uhr, im Singsaal des Oberstufenzentrums Flawil

Im Rahmen der Einführung und Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule zeigt Andreas Müller interessierten Eltern Möglichkeiten und Wege des konstruktiven Umgangs mit den sich verändernden Anforderungen auf. Er stellt konkrete Beispiele vor, wie Lernen anders gedacht und gestaltet werden kann. Ausserdem präsentiert er praxiserprobte Konzepte sowie Instrumente und räumt dabei mit einigen Lehr-Lern-Illusionen gründlich auf.

Das Programm
20.00 Uhr: Begrüssung
20.05 Uhr: Vortrag von Andreas Müller, anschliessend Fragerunde
22.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Schule Flawil freut sich, wenn sie möglichst viele Eltern an diesem Vortrag begrüssen darf.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Januar 2017 Folgendes genehmigt:

**Teilstrassenplan «Sanierung Rösslistrasse»,
Gemeindestrasse 2. Klasse (Nr. 147)**

Die Rösslistrasse ist im Jahr 2014 saniert worden. Der Strassenbau erfordert dementsprechend eine teilweise Um- und Neuklassierung.

Die Anpassungen des Gemeindestrassenplans liegen, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom **20. Februar 2017 bis 21. März 2017** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung der Strassenklassierung, den Landerwerbsplan und das Strassenprojekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dertut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1, abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch



Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Dienstag, 21. Februar 2017
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch



Für alle Mädchen aus Flawil
ab der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe

Girls Plausch

Wohlfühl-Lounge
Kreativecke
Pizzaplausch
Tanzspass

Jugendtreff
Enzenbühl Flawil
25. Februar 2017
9–13 Uhr
mit gemeinsamem
Zmittag

Infos & Kontakt:
[facebook.com/OJA.Flawil](https://www.facebook.com/OJA.Flawil)
luzia.schucan@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51



Foto: ciente/photocase.de



flawil.ch



ein anbot der offenen jugendarbeit flawil

«Chubby Buddy» im Kulturkeller

VEREIN Blues pur mit «Chubby Buddy» gibt es am Montag, 20. Februar, mit Beginn um 20 Uhr im Kulturkeller zu erleben.

Marc Amacher und Dominik Liechi kennen sich etwas über drei Jahre und verstehen sich sozusagen blind. Schon 2014 kamen sie bei «Blues Challenge» auf den zweiten Platz und gewannen die «Promo Blues Night» am Bluesfestival Basel. Marc fiel vor allem bei seinem ersten Auftritt bei «The Voice of Germany» positiv auf, wo er als Einziger zwei Zugaben spielen musste. Er kam bis in den Final, wo er dann den Sieg knapp verpasste. Die beiden bestreiten dieses Jahr zwischen 120 und 130 Shows. Am 20. Februar spielen sie im ausverkauften Kulturkeller in Flawil. Es gibt nur noch ein paar Stehplätze! Reservation unter Telefon 071 393 40 92, Restaurant Park.

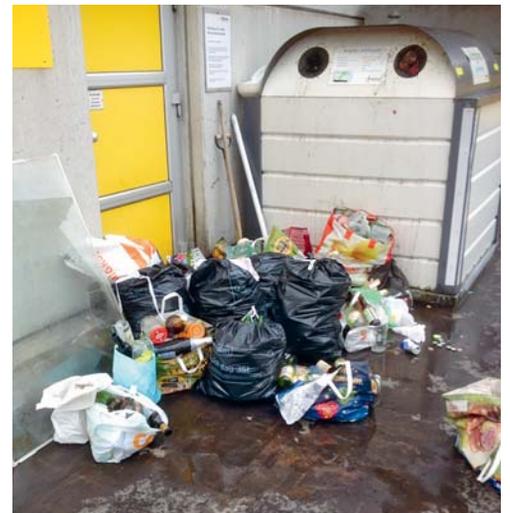
Gertrud Spörri



«Chubby Buddy» treten im Flawiler Kulturkeller auf.

Illegale Entsorgungen verursachen Aufwand und Kosten

FIRMA Seit Jahren bietet die Brunner Umweltservice AG eine Gratisannahmestelle an der Glatthaldestrasse 14 in Flawil an. Die Bevölkerung kann somit an sieben Tagen pro Woche 24 Stunden lang die Gratisabfälle entsorgen. In den vergangenen Monaten mussten wir leider feststellen, dass ausserhalb der Öffnungszeiten des Sortierwerkes immer wieder illegal kostenpflichtiger Abfall an der Gratisannahmestelle deponiert wurde. Dies verursacht der Brunner Umweltservice AG grossen Aufwand und erhebliche Kosten. Um dieser Tatsache entgegenzuwirken, wurden einige Abfallsünder mittels Kameraaufnahmen identifiziert und gebüsst, was auch in Zukunft der Fall sein wird. Wir bitten die Bevölkerung, die Abfälle korrekt zu entsorgen, ansonsten wird die Brunner Umweltservice AG gezwungen sein, die Gratisentsorgung neben den gesetzlichen Öffnungszeiten zu schliessen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen! eing.



Plasticsäcke, Glasscheiben, Aludosen und Weiteres deponiert beim Glasflaschencontainer.

TODESFÄLLE

Gestorben am 9. Februar 2017 in Flawil: **Haltiner, Esther Cornelia**, von Altstätten, geboren am 2. Dezember 1952, wohnhaft gewesen in Flawil, Fohlenweg 2. Die Abdankung findet heute Freitag, 17. Februar 2017, 14.00 Uhr, auf dem evang. Friedhof in Niederuzwil statt. Besammlung bei der Abdankungshalle.

Gestorben am 12. Februar 2017 in Flawil: **Zeller, Hans**, von Schwellbrunn, geboren am 7. August 1925, wohnhaft gewesen in Flawil, Schulstrasse 1. Die Abdankung findet am Mittwoch, 22. Februar 2017, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2017

Veräusserer: Condamin Elisabeth Maria, Landbergstrasse 87, 9230 Flawil **Erwerber:** Rusch Ivo und Rusch Silvia, Talstrasse 14, 9200 Gossau SG (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 3203 Landbergstrasse 87, Wohnhaus Assek.-Nr. 3736, 692 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Kanton St. Gallen, Lämmli Brunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen **Erwerber:** Spitalanlagegesellschaft Kantonsspital St. Gallen, Rorschacherstrasse 95, 9007 St. Gallen **Objekt:** Grundstück-Nr. 982 Krankenhausstrasse 23/25, Spitalgebäude (Haus 4) Assek.-Nr. 3630, Spitalgebäude (Haus 1) Assek.-Nr. 3628, Spitalgebäude (Haus 2 und 3) Assek.-Nr. 3629, GOPS Assek.-Nr. 3194 (unterirdisch), Garage Assek.-Nr. 3430 (unterirdisch), 13 482 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil, und Seiz Hugo Karl, Meierseggstrasse 9, 9230 Flawil, und Brändle Johann Rudolf, Längstrasse 37, 9248 Bichwil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Zwingli Hans Jakob Alfred, Mühlebachstrasse 35, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 30 778 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 1 (½ Miteigentum an Grundstück-Nr. 871)

Veräusserer: VTAG Verwaltungs- und Treuhand AG, St. Gallerstrasse 42, 9230 Flawil **Erwerber:** Büs-

ser Franc Roland und Büsser Muriel Salome, Stockenstrasse 51, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 3392 Stockenstrasse 51, Wohnhaus Assek.-Nr. 3983, 632 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bllaca Pärparim, Berneckerstrasse 217a, 9435 Heerbrugg und Schlatter Fabio, Mühlerackerstrasse 18, 9436 Balgach (Miteigentum zu je ½)

Erwerber: Cifuni Biase, Lorenwäldlistrasse 14, 8630 Rüti ZH **Objekt:** Grundstück-Nr. 111 Sägestrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 165, 430 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Baumann Hans Josef und Baumann Erika Verena, Tiefentalstrasse 8, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Niederer Karin Pia, Dammstrasse 15, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 2771 Tiefentalstrasse 8, Wohnhaus Assek.-Nr. 2993, 1 126 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Niederer Karin Pia, Dammstrasse 15, 9230 Flawil **Erwerber:** Niederer Linus, Dammstrasse 15, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 2771 Tiefentalstrasse 8, Wohnhaus Assek.-Nr. 2993, 1 126 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Germann Eveline, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Germann Erwin Josef, Unterdorfstrasse 24, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 715 Unterdorfstrasse 24,

Wohnhaus Assek.-Nr. 866, 235 m² Grundstücksfläche **Veräusserer:** Werner Ernst Erwin und Werner Hedwig, Friedbergstrasse 19, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Hersche Martin Bruno und Hersche Priska, Flurhofstrasse 126, 9000 St. Gallen (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 2822 Primelweg 12b, Wohnhaus Assek.-Nr. 3212, 381 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hautle Markus, Schmiedgasse 18, 9100 Herisau **Erwerber:** Rutz Nicole, Eggstatt 1437, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 1237 Eggstatt, 11 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Rutz Nicole, Eggstatt 1437, 9230 Flawil **Erwerber:** Hautle Markus, Schmiedgasse 18, 9100 Herisau **Objekt:** Grundstück-Nr. 1259 Eggstatt, 32 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Tricarico Salvatore, Landbergstrasse 81, 9230 Flawil **Erwerber:** Ärztehaus Flawil AG, Bahnhofstrasse 17, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 10 892 Bahnhofstrasse 17, Gewerbestockwerk Nr. 1 (405/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 495)

Sie entrümpeln Ihr Haus oder Ihre Wohnung und möchten Ihre Abfälle entsorgen?

In unserer Sammelstelle an der Glatthaldestrasse 14 in Flawil werden Sie charmant empfangen, und unsere Mitarbeiter sind Ihnen gerne beim Entladen Ihrer Entsorgungsgüter behilflich.





www.brunner-flawil.ch



Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. Oktober 2016 folgende Änderung des Gemeindestrassenplans genehmigt:

Teilstrassenplan und Beitragsplan «oberer Goldbachweg», Gemeindestrasse 2. Klasse (Nr. 207), Gemeindestrasse 3. Klasse (Nr. 342)

Zurzeit ist der obere Goldbachweg als Gemeindeweg 2. Klasse Nr. 628 klassiert. Zusätzliches Wohnraumangebot verändert die Nutzung der Strasse. Eine Umklassierung ist die Folge.

Die Anpassungen des Gemeindestrassenplans mit dem entsprechenden Beitragsplan liegen, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom **20. Februar 2017 bis 21. März 2017** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung der Strassenklassierung beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für unseren Hauswartdienst suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Reinigung (30%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- einfache Reinigungsarbeiten in den gemeindeeigenen Liegenschaften
- Krankheits-/Unfall- und Ferienvertretungen

Wir wenden uns an eine sehr flexible und selbstständige Person mit folgendem Profil:

- Erfahrung in Gebäudereinigung von Vorteil
- ausgeprägtes Verständnis für Ordnung und Sauberkeit
- teamfähig, belastbar und zuverlässig

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 24. Februar 2017**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Teamleiter Hauswartdienste, Herr Mischa Sutter, unter der Telefonnummer 079 205 62 95 oder per E-Mail mischa.sutter@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Eintritt frei!
Wir freuen uns auf euch!

Neu zwei Altersstufen:
4.-6. Klasse: 16.30-18.30 Uhr
Ab Oberstufe: 19-21 Uhr

OFFENE TURNHALLE

OSZ FELD LANDBERGSTRASSE 45 FLAWIL

2 HALLEN
FREIES SPIEL

SAMSTAGS

25...FEB 2017
25. MARZ 2017
29. APRIL 2017

Infos & Kontakt:
[facebook.com/OJA.Flawil](https://www.facebook.com/OJA.Flawil)
jamina.mutti@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51



flawil.ch



ein angebot der offenen jugendarbeit flawil

«Fasten mit Freude» schafft Raum für Neues

KIRCHE Vom Sonntag, 12. März, bis Freitag, 17. März, findet die ökumenische Fastenwoche statt (Unterkapellenraum der katholischen Kirche). Das Fasten soll dazu anregen, die Freude zu spüren, wenn Altes losgelassen und Raum für Neues geschaffen werden kann. Eingeladen sind jene, die vollfasten oder teilfasten, aber willkommen sind auch jene, die in dieser Woche nicht aufs Essen verzichten, sondern sich bewusst von etwas anderem «freimachen» möchten (Genuss-

mittel, Social Media, TV-Konsum usw.), um stattdessen Raum zu schaffen für wesentliche Fragen des Lebens. Wer sich für die Fastenwoche anmeldet, ist abends um 19.30 Uhr für etwa eine Stunde zum gemeinsamen Austausch und einem besinnlichen Impuls eingeladen. Weitere Einzelheiten erhalten Sie nach der Anmeldung (bis 4. März) bei Rita Knüsel, Telefon 071 393 22 15 oder rita.knuesel@bluewin.ch.

Prisca Simon



Das Fasten soll dazu anregen, Altes loszulassen.

Auf zur Konfettischlacht!

VEREIN Der Familientreff Flawil lädt zur Konfettischlacht im katholischen Pfarreiheim ein: Es ist Kinderfasnacht! Am Donnerstag, 23. Februar, sind alle kleinen und grossen Cowboys, Feen, Tiger und Superhelden herzlich willkommen. Das Vergnügen findet von 15 bis 17 Uhr statt. Für die kleine Stärkung zwischendurch werden passendes Konfekt und Getränke verkauft, und eine Guggenmusik macht die Fasnachtsstimmung perfekt.

Damit alle Freude haben, sind Käpselipistolen, Spaghettisprays und Ähnliches nicht erlaubt. Auch sind im Saal Strassenschuhe verboten. Der Eintritt für Vollmasken beträgt drei Franken und für Unmaskierte fünf Franken.

Wir freuen uns auf ein tolles Fasnachtsfest mit vielen kleinen und grossen Gästen.

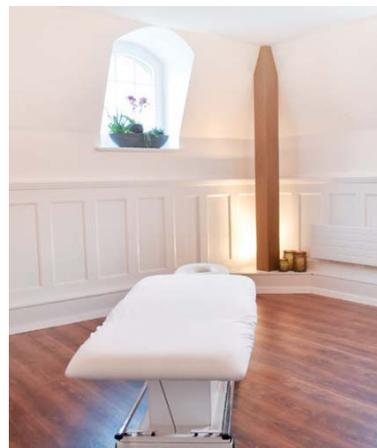
Regula Wirz



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch



Tamara Künzle

Dipl. med. Masseurin eidg. FA



Ihre Praxis für:

- Medizinische Massagen
- Triggerpunkttherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonenmassagen
- Wirbelsäulentechnik nach Gerd Stier
- Feuerschröpfen
- Bindegewebsmassagen
- Kinesiotaping

Unsere Leidenschaft und zahlreiche Weiterbildungen garantieren Ihnen eine bestmögliche Therapie.

Wir sind neu auch samstags für Sie da.

Unsere Behandlungen werden von der Krankenkasse übernommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

17.2. Terror
20–22.10 Uhr, LOK

18.2. FlussPferde
14–14.50 Uhr, Studio

Tanz der Vampire
PREMIERE
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

19.2. Tanz der Vampire
17–20 Uhr, Grosses Haus

20.2. West Side Story
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

21.2. Tanz der Vampire
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Terror
20–22.10 Uhr, LOK

22.2. Tanz der Vampire
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Terror
ZUM LETZTEN MAL
20–22.10 Uhr, LOK

MONDAY NIGHT MUSIC

Jubiläums-Hauptversammlung 2017
27. Februar, Restaurant Park, Flawil

18.30 Uhr Apéro

19.15 Uhr Beginn Hauptversammlung

20.15 Uhr Konzert mit
Dr. Nice feat. Malcolm Green

Nichtmitglieder sind zum Konzert willkommen!

Eintrittsgebühr Fr. 30.–

Anmeldung Konzert: Restaurant Park, Tel. 071 393 40 92

Gebrüder Stahel
Kl. St. Gallen FLAWIL

Dä Sonntag offe !

VON ROSSWEIDEN
ZU BAUMSCHULEN



AUSSTELLUNG

noch bis 25. März 2017

Ortsmuseum
Flawil
im Lindengut

NEUE Eigentumswohnungen Dorfstrasse 38, 9248 Bichwil SG

Haus A (A201)

4½-Zimmer-Wohnung OG
Verkaufspreis CHF 625 000.–
2 × Tiefgaragenplätze à CHF 28 000.–
Wohnfläche 117.50 m²
Waschen/Keller 17.00 m²
Balkon 16.50 m²

Haus C (C203)

4½-Zimmer-Wohnung OG
Verkaufspreis CHF 625 000.–
2 × Tiefgaragenplätze à CHF 28 000.–
Wohnfläche 113.90 m²
Waschen/Keller 23.10 m²
Balkon 14.70 m²

Ausbauwünsche, Küche, Bodenbeläge – Wandplatten Bad und WC können Sie gerne auswählen. Die Bauweise entspricht dem MINERGIE®-Standard. Das Gebäude wird nach Vollendung zertifiziert. Der Zugang zu den Wohnungen ist hindernisfrei. Der Bau erfüllt erhöhte Schallschutzanforderungen nach SIA. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.



Peter Käser Sonnenhügelstrasse 1, 9230 Flawil
E-Mail: info@kiag-immo.ch, Tel. 079 262 31 48

«Ich war krank, und ihr habt mich besucht»

Was macht eine menschenfreundliche Gesellschaft aus? In der Kunstgeschichte gibt es viele Bilder, die davon erzählen. Das Gemälde vom belgischen Maler Pieter Bruegel (1565–1638) ist ein Beispiel dafür. Etwas abseits vom Treiben auf dem grossen Dorfplatz ist er zu sehen: ein Kranker, der unter einer roten Decke liegt und besucht wird. Das Besuchen von Kranken ist eine der sieben Werke der Barmherzigkeit, welche aus der Endzeitrede Jesu abgeleitet werden: «Ich war krank, und ihr habt mich besucht.» (Matthäus 25, 36)

Die aufrichtige Anteilnahme am Schicksal eines Menschen kann für eine betroffene Person sehr wohltuend sein. Denn so oft führt eine Krankheit in eine Art Isolation. Man befindet sich im Abseits – wie abgeschnitten vom bisherigen Leben. Die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden ist eine kostbare und gleichzeitig eine herausfordernde Aufgabe. Sie ist kostbar, weil sie Wertschätzung schenkt und macht unmissverständlich klar: Du bist nicht allein, du wirst begleitet. Eine solche Begleitung kann uns als Einzelperson aber an die persönlichen Grenzen führen. Da ist ein Netzwerk von guten Beziehungen wichtig.

In Situationen, wo ein solches Netzwerk fehlt oder nicht ausreichend vorhanden ist, kann die Arbeit einer Hospizgruppe eine willkommene



Etwas abseits vom Dorfplatz wird im Haus rechts oben ein Kranker besucht.

Quelle: Bruegel, Pieter, 1564–1638. Seven Works of Mercy, from Art in the Christian Tradition, a project of the Vanderbilt Divinity Library, Nashville, TN. <http://diglib.library.vanderbilt.edu/act-imagelink.pl?RC=55839> [retrieved February 4, 2017].

Unterstützung bieten. In Flawil gibt es seit mehr als einer Dekade die ökumenische Hospizgruppe. Sie begleitet Schwerkranke und Sterbende – kostenlos, kompetent, verschwiegen. Getragen von der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde engagiert sich ein Team von rund 20 Freiwilligen und stellt dort, wo gewünscht, eine

einfühlsame Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase sicher.

Es ist das wohlwollende Nachschauen, das eine zivilisierte Gesellschaft kennzeichnet. Sechs andere Merkmale einer menschenfreundlichen Gesellschaft sind auch im Bild von Bruegel vorhanden. Erkennen Sie sie? Mark Hampton, Pfarrer



SEMA

Samstag, 18. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch

Sonntag, 19. Februar, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier, mit Kirchenchor

Sonntag, 19. Februar, Flawil
10.00 Eucharistiefeier

FLAWIL

Seniorenachmittag der Beta
Am Mittwoch, 22. Februar, findet um 14.30 Uhr der Seniorenachmittag im Pfarreizentrum statt. Das Schmittechörli Necker führt uns durch einen fasnächtlich lustigen Nachmittag. Zu dieser ökumenischen Zusammenkunft sind alle herzlich eingeladen.

WOLFERTSWIL

Minis backen Guetzi
Die Minis backen am Samstag, 18. Februar, ab 17.00 Uhr, Guetzi im Vereinslokal. Im Anschluss an

den Gottesdienst vom Sonntag, 19. Februar, werden die Guetzi durch die Minis verkauft.

DEGERSHEIM

Blauring und Jungwacht: Kino
Am 18. Februar, von 18.00 bis 22.00 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus die Kinonacht statt. Für Gross und Klein gibt es in zwei Kinosälen altersgerechte Filme. Weitere Infos bei Timmo Köppel, T 078 806 91 13

www.se-ma.ch



Sonntag, 19. Februar
10.00 Gottesdienst mit Rahel Arn, Thema: «Christ sein: ein Share-Projekt» (2. Korinther 1,7b) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freitag, 17. Februar
15.00 WPH Demenzabteilung: Andacht

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

Sonntag, 19. Februar
10.00 Zwinglisaal: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Kollekte: Verein für Gemütskranke. Fahrdienst: 079 366 43 35

Mittwoch, 22. Februar
14.30 Kath. Pfarreizentrum: Treff 60 plus: Ökum. Anlass mit dem Schmittechörli Necker

18.30 Unterrichtszimmer: Taizé-Gebet

Freitag, 24. Februar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

18.00 Jugendlounge: Fasnachts-special mit Chrigi

www.ref-flawil.ch



Freitag, 17. Februar
19.00 WoGo 5. und 6. Klasse

Sonntag, 19. Februar
09.40 Gottesdienst. Kinderhort und KiK

Mittwoch, 22. Februar
14.30 Seniorenachmittag

19.30 Bibeltreff

Donnerstag, 23. Februar
14.00 Strickgruppe

20.00 Kirchenchor

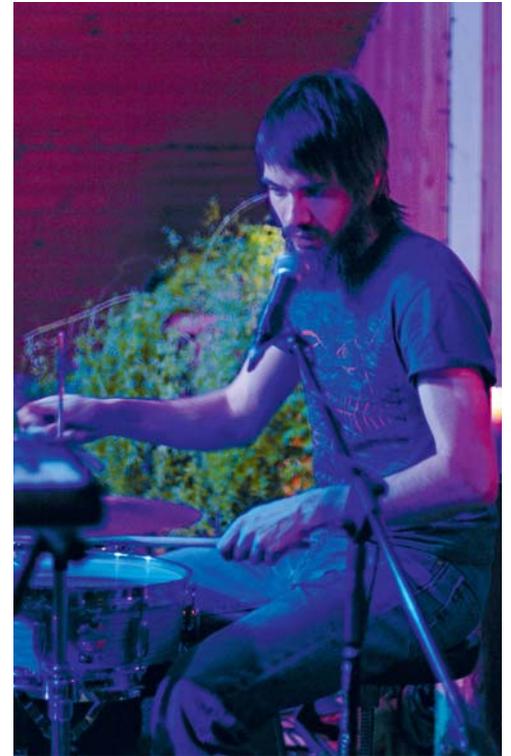
www.ref-degersheim.ch



Sonntag, 19. Februar
9.30 Gottesdienst mit Thomas Feurer, Endlesslife. Gebärdenübersetzung. Thema: «Gassenarbeit in St. Gallen»
Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal). Telefon 071 393 91 91

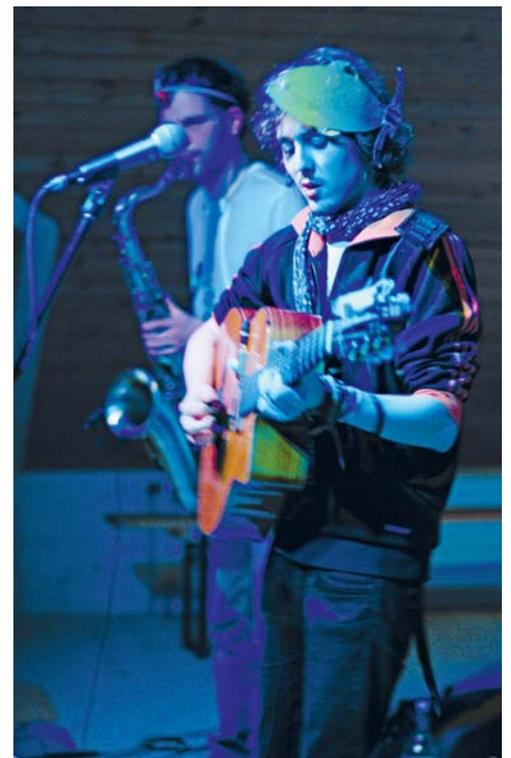
www.fcgf.ch



«Extrafish» und «Ishantu» begeistern

Am Freitag die junge Schweizer Combo «Extrafish», tags darauf «Ishantu», eine Zugerin mit US-Wurzeln: Sie waren am vergangenen Wochenende dafür verantwortlich, dass im Flawiler Kulturpunkt eine hervorragende Stimmung herrschte. «Ishantu» bezauberte mit ihrer kräftigen, an Tracy Chapman erinnernde Stimme.

Fotos: Franz Fischli



Aus dem Gemeinderat Degersheim

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung unter anderem folgende Themen behandelt und darüber beschlossen.

Jahresabschluss

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 807'774.82. Dies entspricht dem Eigenkapital per 31. Dezember 2016. Für die 3. Stufe Finanzausgleich (Übergangsausgleich) errechnet sich der Anspruch auf Fr. 482'699.92. Dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Voranschlag und hat eine Rückzahlung von Fr. 1'324'200.08 zur Folge. Die deutliche Besserstellung gegenüber dem Voranschlag 2016 ist unter anderem auf Mehreinnahmen bei den Steuern der natürlichen Personen sowie auf eine restriktive Ausgabenpolitik zurückzuführen. Der Voranschlag 2017 ist ausgeglichen. Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2017 sieht Aufwendungen von rund Fr. 9'300'000 vor. Davon macht die zweite Etappe der Sanierung des Oberstufenschulhauses rund 4,7 Mio. Franken aus. Abschreibungen sind 2017 gesamthaft rund Fr. 4'455'000 budgetiert. Innert Kürze geht der Amtsbericht in Druck. Die Details zur Jahresrechnung und zum Budget sind darin erläutert.

Amtsbericht 2016

Der Degersheimer Amtsbericht 2016 wird Anfang März versandt. Wie in den vergangenen beiden Jahren wird er aus ökologischen Gründen nicht mehr in alle Haushalte verteilt, sondern nur noch auf Wunsch zugestellt.

Personen, die den Amtsbericht jährlich erhalten möchten, können diesen bis 26. Februar 2017 per E-Mail gemeinde@degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 80 bestellen. Falls Sie den Bericht bereits im vergangenen Jahr erhalten haben, erübrigt sich eine erneute Bestellung.

Ab Anfang März 2017 liegen ebenfalls Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Es besteht dann auch die Möglichkeit, den vollständigen Bericht auf der Homepage der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch, unter der Rubrik Portrait/Amtsberichte, aufzurufen.

Strassensanierungen

Die Schlussabrechnungen der Sanierung der Fuchsacker-Obergampenstrasse und der Bühlstrasse liegen vor. Beide Projekte konnten deutlich unter Budget abgerechnet werden.

Parkplätze

Zusammen mit der Hochschule für Technik, Rapperswil (HSR) wird ein Parkierungs- und Mobilitätskonzeptes für das Dorf Degersheim erarbeitet. Das Parkierungs- und Mobilitätskonzept soll der Gemeinde Degersheim als Grundlage für die Planung der baulichen und verkehrlichen Entwicklung dienen. Im Parkierungskonzept sollen mögliche Entwicklungen im Mobilitätsbereich und die Auswirkungen auf das Bereitstellen von Parkfeldern hinsichtlich Anzahl und Organisation analysiert werden. Darauf aufbauend sollen einerseits die Ansatzpunkte für die Regelung der öffentlichen und privaten Parkierung erarbeitet und andererseits Massnahmen zur Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität aufgezeigt werden. Mit dieser Aufgabenstellung erhalten die Studierenden den Auftrag, ein tragfähiges Parkraum- und Mobilitätskonzept für Degersheim zu entwickeln, das auch langfristig für eine geordnete Parkierungssituation der Gemeinde sorgt.

Besitzen Sie einen Hund?

DEGERSHEIM Hunde, die älter als fünf Monate sind, müssen bei der Hundekontrolle gemeldet werden. Bitte melden Sie sich innerhalb von 14 Tagen beim Einwohneramt/Hundekontrolle, sofern Sie noch nicht als Hundehalter/-in im Amicus registriert sind.

Für die Anmeldung Ihres Hundes benötigen wir den Impfausweis inkl. Chipnummer. Änderungen von Personalien und Adressen, Besitzerwechsel und Tod des Tieres können schriftlich oder telefonisch mitgeteilt werden.

Hundedatenbank Amicus

Seit dem 1. Januar 2016 finden Hundehalter und Hundehalterinnen ihre Daten und Informationen auf der Homepage www.amicus.ch. Sie sehen die eigenen Personendaten sowie die Tierdaten der Hunde.

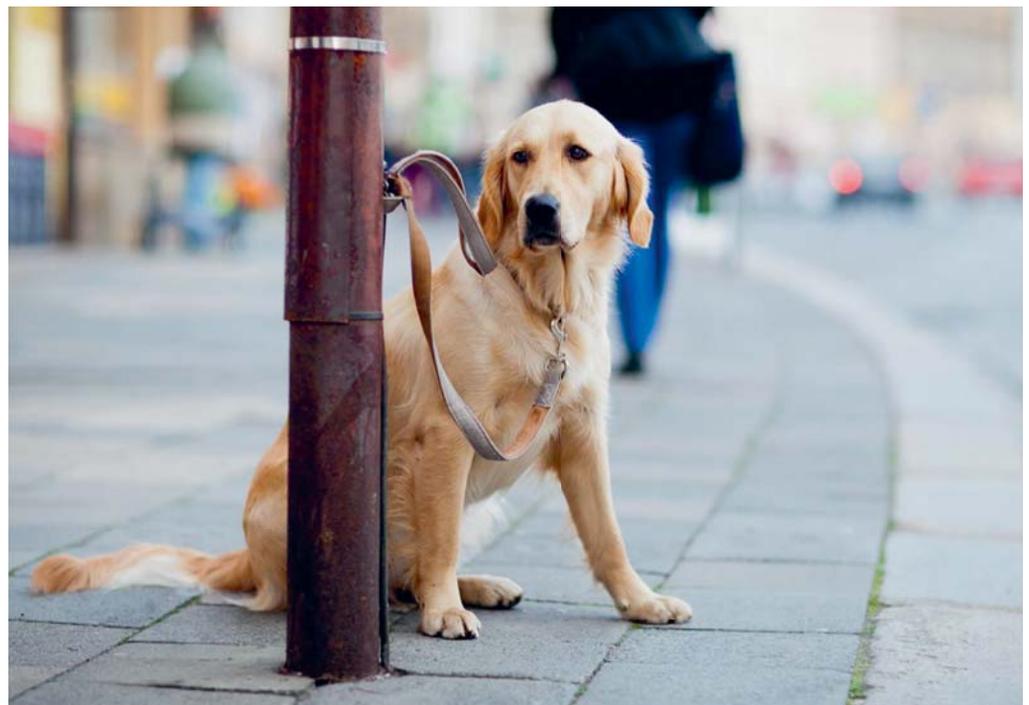
Hundesteuer

Im März erhalten Sie die Rechnung für die Hundesteuer für das laufende Jahr. Die jährliche Hundetaxe beträgt für den ersten Hund Fr. 60.- und für jeden weiteren Hund im selben Haushalt Fr. 100.-.

Sachkundenachweis

Das nationale Hundekurs-Obligatorium endete am 31. Dezember 2016. Nach dem Entscheid des Parlaments für die Abschaffung hat der Bundesrat die Streichung aus dem Tierschutzgesetz per 1. Januar 2017 beschlossen.

Da auf kantonaler Ebene im geltenden Hundegesetz keine Bestimmungen zu einer generellen Kurspflicht enthalten sind und auch in der kürz-



Melden Sie bitte Hunde, die älter als fünf Monate sind, und Änderungen Ihrer Personalien sowie Adressen-, Besitzerwechsel oder den Tod des Tieres der Hundekontrolle Degersheim.

lich abgeschlossenen Vernehmlassung zur Revision des Hundegesetzes keine entsprechende Anträge vorgebracht wurden, müssen die Hundehalter und Hundehalterinnen im Kanton St.Gallen in Zukunft keine obligatorischen Kurse besuchen.

Die Hundekurse werden trotzdem weiterhin angeboten. Der Besuch eines freiwilligen Hundekurses wird empfohlen.

Kontakt

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rufen Sie bitte das Einwohneramt/Hundekontrolle an, Tel. 071 372 07 20, oder schreiben Sie eine E-Mail an michaela.giger@degersheim.ch.

Die Bibliothek bietet ein vielfältiges, ausgewogenes und aktuelles Angebot an Büchern, Filmen, Hörbüchern, Musik-CDs und Zeitschriften an. Neben dem Ausleihbetrieb für Schulklassen und die regionale Bevölkerung organisieren wir regelmässig Anlässe für Gross und Klein.

**Deine Leidenschaft gehört Geschichten?
Wir haben die perfekte Stelle für dich.**

Wir suchen für unser aufgestelltes Team per 1. Mai 2017 eine motivierte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/-in für die Gemeinde- und Schulbibliothek etwa 25 Stellenprozente

Mithilfe unseres modernen EDV-Systems bist du in der Ausleihe und Aufbereitung der Medien tätig, pflegst den Medienstand, berätst die Kundschaft und hilfst bei Anlässen mit.

Bist du eine teamorientierte und kontaktfreudige Person? Kannst du dir die Arbeitszeit flexibel einteilen? Arbeitest du genau, selbstständig und gerne am Computer? Bist du bereit, dich persönlich zu engagieren? Wenn du zusätzlich die Ausbildung als Bibliothekar/-in SAB besitzt oder gewillt bist, die Ausbildung zu absolvieren, ist diese Stelle genau richtig für dich.

Wir bieten dir eine interessante und vielseitige Tätigkeit und eine umfassende Einarbeitung.

Hast du Fragen? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (Telefon 071 372 07 50 / E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

PlusSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Seit über 50 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!

Postkonto 80-428-1



**Café Confiserie
Eppenberger
Degersheim**

Am 25. Februar verabschieden wir uns vom Eppi. Wir machen Platz für das junge, innovative Team vom

«Keller's verwöhnt»

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden und wünschen Michel Keller und seinem Team viel Erfolg!

**Anita Hafner und Rolf Stocker
Café Confiserie Eppenberger, Degersheim**

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 12. Februar 2017 – Resultate

Eidgenössische Vorlagen

	Ja	Nein
• Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration <i>Stimmbeteiligung 44.8%</i>	601	524
• Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr <i>Stimmbeteiligung 44.7%</i>	624	488
• Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III) <i>Stimmbeteiligung 44.9%</i>	373	740

Gemeinderatskanzlei Degersheim

14. Aktionärsversammlung der Hausschlachtanlage

DEGERSHEIM Die diesjährige Aktionärsversammlung der Hausschlachtanlage Degersheim und Umgebung AG wird am Donnerstag, 16. März, im Klosterhof Rössli, Magdenau, durchgeführt. Sie beginnt um 20.00 Uhr. Mitte Februar haben alle Aktionärinnen und Aktionäre die Ein-

ladung sowie den Stimmausweis erhalten, der zur Teilnahme an der Versammlung berechtigt. Anschliessend wird Hanspeter Eisenhut von der Firma Wäger AG, Waldkirch, einen Kurzvortrag über das Thema «Streustrom, eine mögliche Ursache» halten.

Keller zieht ins «Eppi»

FIRMA Das Café Eppenberger gibt es bald nicht mehr. Das Traditionshaus verschwindet aber nicht – Michel Keller übernimmt und eröffnet das Café im März als «Keller's verwöhnt». Als Michel Keller mitbekam, dass Anita Hafner, Inhaberin des Café Eppenberger, das Café nach ihrer Pensionierung in zwei Jahren nicht mehr weiterführen möchte, griff er sofort zu. Nun zügelt Keller seinen Filialladen von der Hauptstrasse 59 ins Zentrum. Anita Hafner als gelernte Confiseurin wird weiter in der Backstube und im Laden mithelfen. Das «Eppi» heisst künftig «Keller's verwöhnt». Am neuen Standort habe man mehr Sitzplätze und einen Sommergarten. Mit dem Wechsel geht die Ära Eppenberger zu Ende. Am 25. Februar schliessen Hafner und Stocker die Türen. Wieder öffnen wird «Keller's verwöhnt» am 26. März. Laden und Café sind

künftig werktags von 6.30 bis 18.30 Uhr geöffnet (mit einer zweistündigen Mittagspause) sowie vormittags am Wochenende. Mittwochs ist Ruhetag. Angeboten wird die ganze Bäckerei- und Patisseriepalette sowie Hafners berühmte Hochzeitstorten, «Wäppli» und «Fuchsackerli». eing.



Anita Hafner, Inhaberin des Café Eppenberger, übergibt das Café in Michel Kellers Hände.

«Mini Schuelziit» an der Fasnacht

VEREIN Am Rosenmontag, 27. Februar, findet die Wolfertswiler Fasnacht unter dem Motto «Mini Schuelziit» statt. Um 14.14 Uhr knallt der Startschuss zur Kinderfasnacht. Treffpunkt ist für alle um 14 Uhr beim Kirchplatz. Begleitet von «fägiger» Guggenmusik ziehen die Fasnächtler durch die Strassen von Wolfertswil und versammeln sich im Anschluss in der «Sonnen»-Scheune zum Kindermaskenball mit Verpflegung, Musik und Animation. Das OK freut sich auf viele originell maskierte Kinder und Erwachsene. Am Abend findet der legendäre Maskenball ab 20 Uhr ebenfalls in der «Sonnen»-Scheune statt. Das Motto «Mini Schuelziit» bietet viele Möglichkeiten für eine passende Verkleidung, Kreativität ist gefragt. DJ Patrizio Bello und zwei Guggen sorgen für beste Stimmung. Claudio Kessler



An der Kinderfasnacht wird es auch diesmal hoch zu und her gehen.

«Zeitreise» auf fasnächtliche Art

VEREIN Am Samstag, 25. Februar, um 15 Uhr ist es wieder so weit – in Degersheim startet der Fasnachtsumzug und anschliessend, ab 17 Uhr, findet in verschiedenen Lokalen die Beizenfasnacht statt. Es konnten wieder einige Gruppen organisiert werden, die mit ihren Beiträgen für Stimmung sorgen. Unter dem Motto «Zeitreise...» steht der von der Damenriege des TV Degersheim organisierte Fasnachtsumzug, die Beizenfasnacht wird unter dem gleichen Motto durchgeführt. Start, Schluss und Rangverkündigung sind auf dem Gemeindeplatz. Anmeldungen werden ab 14 Uhr entgegengenommen. Ein Guggenkoncert ist vor dem Umzug geplant. Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Ess- und Getränkeständen vor und während des Umzugs gesorgt. Machen Sie mit und erleben Sie einen gemütlichen und heiteren Fasnachtsanlass mit Kindern, Familie und Freunden! Nadja Tanner



Die einheimische Guggenmusik wird auch am Umzug mit dabei sein.

Neue Jacken für das Skiliftpersonal

VEREIN Sehnlichst warteten die Verantwortlichen der Degersheimer Skilifte auf den ersten Schnee dieses Winters. Und dann traf der Schnee am Ende der ersten Januarwoche rechtzeitig ein und auch gerade genug, dass zwei der drei Lifte in Betrieb genommen werden konnten. Rechtzeitig traf auch eine nicht vorhergesehene Überraschung ein: neue Arbeitsjacken. Sämtliche bei der Skilift AG beschäftigten Mitarbeitenden erhielten eine komfortable, wärmende und zeitgemässe Wetterjacke, die sie bei ihrer Arbeit im Freien gegen die Unbill des Wetters schützt. Die Jacken wurden von der Arbeitnehmervereinigung Degersheim und Umgebung gesponsert. Bei der Übergabe an die wetterfesten Männer gab es rundum glückliche Gesichter. «Ein willkommenes und sinnvolles Geschenk», meinten die bei der Übergabe anwesenden Vertreter der Skilift AG. Die gerade zum Dienst eingeteilten Mitarbeiter zögerten nicht, sich der neuen Jacken sogleich zu bemächtigen. Die dunkelblauen Jacken sind fortan die Erkennungszeichen des Personals an den Degersheimer Skiliften und ein Zeichen der Wertschätzung ihrer intensiven Arbeit im Dienste der Freizeitsportler. Michael Hug



Glückliche Gesichter: Jaro Podhradsky, Kassier AGV, Ueli Meier, Franz Brülisauer und Urs Stutz, alle Skilift AG, sowie Ruedi Michel, Präsident AGV. (v.l.)

Lista-Besichtigung

VEREIN Wie und was wird in der Lista Office LO Degersheim produziert und was hat es mit dem Lista-Töffli auf sich? Auf Freitag, 3. März, lädt das OK Männeranlässe der Pfarrei Degersheim zum zweiten Männeranlass ein. Von 19.30 bis 21 Uhr gibt es eine Besichtigung der Lista samt Museum. Kosten Fr. 10.–, Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung bis 28. Februar an alex.koster@lexdat.ch. Matthias Koller Filliger

ABFALLKALENDER

Am Samstag, 18. Februar, ab 8.00 Uhr, sammelt die Jubla in Wolfertswil Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 588 95 09 und das Versäumte wird nachgeholt.

Ebenfalls sammelt am Samstag, 18. Februar, ab 8.00 Uhr, der FC Neckertal-Degersheim in Degersheim Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 203 05 87 und das Versäumte wird nachgeholt.

Rätselspass

I L T A H T
 R I S S I B R I E N Z E R
 B O N D M B E G R I F F E
 K D M E R A H I N L I
 E G O I S M U S K O K O N
 S R G I N
 N E U G M
 E M I A T A
 A N I F L O R
 G K I A
 F E T E F P N S T
 N R P R O F I T E I C H
 S T O A I E K Z E M H O
 Y U L I S E R E I M M E N
 R L M O R D G L A R U S

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



GIRENMOOS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BIBLIOTHEK
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

6	2	8	7	1	9	5	4	3
3	5	7	8	4	6	2	9	1
4	1	9	5	2	3	6	8	7
5	4	6	2	8	7	3	1	9
7	3	1	4	9	5	8	2	6
9	8	2	6	3	1	7	5	4
1	7	5	9	6	8	4	3	2
2	6	3	1	5	4	9	7	8
8	9	4	3	7	2	1	6	5

©raetsel.ch 17319

5°  SAMSTAG	5°  SONNTAG
--	--

AGENDA FLAWIL

- Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr**
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus
- Samstag, 18. Februar**
Reparatutti
 B'treff
 Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr
- Forró Miór – brasilianische Musik**
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr
- Sonntag, 19. Februar**
Gebrüder Stahel – von Rossweiden zu Baumschulen
 Verein Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Montag, 20. Februar**
«Chubby Buddy Blues Band»
 Monday Night Music
 Restaurant Park, 20.00 Uhr
- Dienstag, 21. Februar**
«Menschen sind lernfähig – aber unbelehrbar»
 Schule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum Flawil,
 20.00 bis 22.00 Uhr
- Spielabend für Erwachsene**
 Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr
- Mittwoch, 22. Februar**
Glücksschule
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 18.30 Uhr
- Peppino D'Agostino – Acoustic Guitar Folk**
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr
- Donnerstag, 23. Februar**
Kinderfasnacht
 Familientreff Flawil
 Kath. Pfarreiheim Flawil, 15.00 bis 17.00 Uhr
- Schmutziger Donnerstag**
 Gemeindehaus/Dorf
 Bahnhofstrasse, 19.11 Uhr
- Freitag, 24. Februar**
Lapsus: «Vorpremiere des neuen Programms»
 Spurbar Flawil
 Enzenbühlstrasse 16, 20.00 bis 22.00 Uhr
- Mayito Rivera & Sons Of Cuba – Son Cubano**
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

- Freitag, 17. Februar**
Elterncafé
 Steineggstrasse 22, 9.00 bis 11.00 Uhr
- Samstag, 18. Februar**
Snowgames Tegersche: FOX TRAIL
 Skiclub Degersheim
 13.30 Uhr MZA Steinegg (bei guten Schneeverhältnissen: 10.00 Uhr Skilift)
- Mittwoch, 22. Februar**
Senioren Nachmittag
 Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
 Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 bis 17.00 Uhr
- Stickcafé**
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr
- Freitag, 24. Februar**
Öffentlicher Besuchsnachmittag im Ökodorf Sennrüti
 Ökodorf Sennrüti, 14.30 bis 17.00 Uhr